



plattform
ernährung und
bewegung e.v.

Plattform Ernährung und Bewegung e.V.
für einen gesunden Lebensstil von Anfang an
Halle/Saale, 13. Februar 2009

Plattform Ernährung und Bewegung e.V.

- **gemeinsame** Initiative von **Politik, Wissenschaft, Verbänden** und **Wirtschaft** mit derzeit ca. **100** Mitgliedern
- das europaweit **größte Netzwerk** zur Vorbeugung von Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen
- **offenes** Angebot für alle Organisationen und Gruppen, die für die Verbreitung eines gesunden Lebensstils aktiv sind
- berücksichtigt **Ernährung** u n d **Bewegung** gleichgewichtig
- ist **keine befristete Kampagne**
- umfasst Aspekte der **Vernetzung, Kommunikation** und praktischen **Projektarbeit**

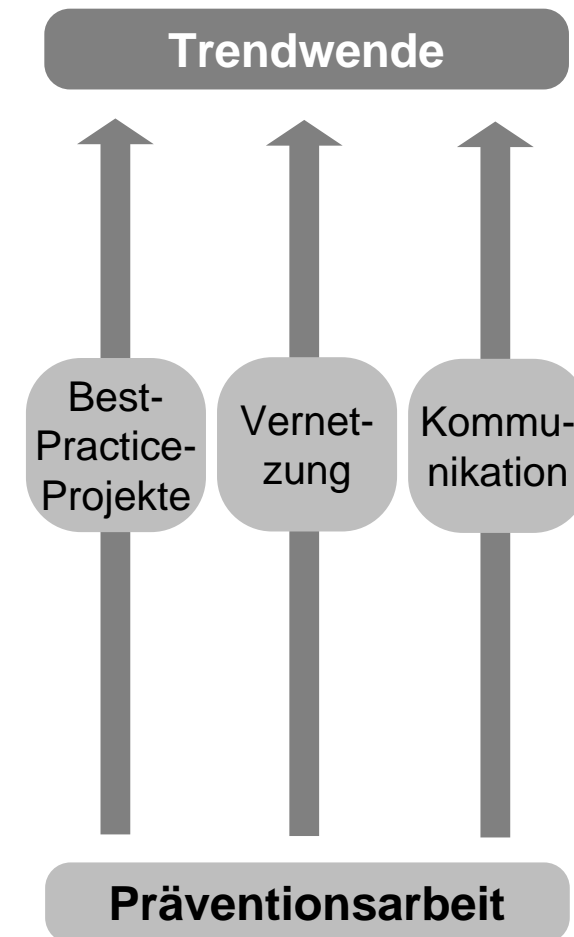


Projektarbeit, Vernetzung und Kommunikation

Zur **Erreichung** ihrer **Ziele** arbeitet peb auf drei Ebenen. Die Plattform

- unterstützt den (interdisziplinären) Austausch und die **Vernetzung** zwischen den Fachleuten,
- entwickelt **Kommunikationsinstrumente** zur direkten Zielgruppenansprache
- und setzt eigene **Best-Practice-Projekte** um.

Mit der **Kombination** dieser Stränge der Präventionsarbeit kann peb ihren Beitrag zur Eindämmung der Übergewichtsentwicklung leisten.



Aktivitäten

1. Best-Practice-Projekte

Pilotprojekt „gesunde kitas • starke kinder“ für den gesunden Lebensstil in der KiTa

Junge Eltern: Studie + Expertenforum + Kommunikationskonzept

2. Vernetzung

Expertenforum Risikogruppen

Symposium Bewegungs(t)räume

3. Kommunikation

TV-Clips Peb & Pebber für 3-6-Jährige auf super RTL

Alle peb-Aktivitäten berücksichtigen Aspekte der Vernetzung **und** Kommunikation.

Best-Practice-Projekt „gesunde kitas • starke kinder“

„gesunde kitas • starke kinder“

Entscheidende Jahre

Die ersten Lebensjahre bis zur Einschulung sind **entscheidend** für die Prävention von Übergewicht, weil

- in diesem Alter bereits kleine **Verhaltensänderungen** große **Wirkung** entfalten.
- über die KiTas ca. **90 Prozent** der Kinder zwischen 3-6 Jahren erreicht werden.
- im Kindergartenalter erlernte **Verhaltensweisen** für das weitere Leben prägend sind.
- **übergewichtige Kinder** zumeist auch im **Erwachsenenalter** übergewichtig bleiben.



„gesunde kitas • starke kinder“

Bausteine

Das Projekt „gesunde kitas – starke kinder“ bietet KiTas **Hilfen** für ihre

Präventionsarbeit

- Orientierungen durch einen **Referenzrahmen** und eine **Arbeitshilfe** für die ganzheitliche Gesundheitsförderung
- **Workshops** in denen die KiTas ihre bisherige Praxis reflektieren und einen individuellen **Fahrplan** erarbeiten
- **Coaches** die die KiTas bei der nachhaltigen **Implementierung** ihrer Maßnahmen unterstützen
- Unterstützung bei der **Vernetzung** bei der Vernetzung mit den Partnern im KiTa-Umfeld



„gesunde kitas • starke kinder“

Gesundheit und Bildung

Basis ist der **salutogenetische Ansatz**:

- nicht die Vermeidung von Krankheit sondern die **Förderung** von **Gesundheit** im Mittelpunkt

Gesundheit wird gefördert

- indem ausgewogene **Ernährung**, **Bewegung** und **Entspannung** in die täglichen Abläufe **integriert** werden.

Bildung wird

- durch sinnliche **Erfahrungen** gefördert, wie sie bei Bewegung und Entspannung, beim Essen und beim Trinken entstehen, indem sie als **Anlässe für Bildungsprozesse** genutzt werden.



„gesunde kitas • starke kinder“

Coaches

Eine tragende Säule des Projektes sind die **KiTa-Coaches**, sie

- verbinden **Expertise** in den Bereichen **Ernährung, Bewegung und Entspannung** mit **Know-how der Prozessbegleitung** und **Vernetzung**.
- stehen den KiTas als **Ansprechpartner** und **Prozessbegleiter** zur Verfügung.
- **unterstützen** die regionalen projektbegleitenden **Arbeitsgruppen**.



„gesunde kitas • starke kinder“

Regionen

Das Projekt wird in 56 **KiTas** in **Bayern**, **NRW** und **Sachsen-Anhalt** mit fast **600 KiTa-Fachkräften** und rund **3.500 Kindern** erprobt.

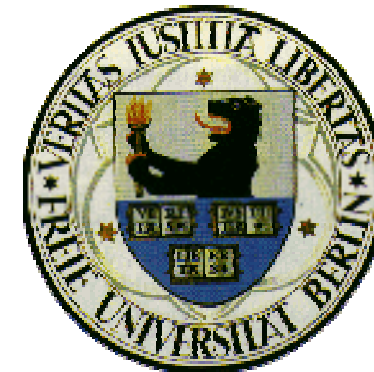
Dabei werden der örtlichen Situation entsprechend **unterschiedliche Schwerpunkte** gesetzt.

- **Halle/Saale:** Verzahnung mit dem KiTa-Frühling Halle und Kooperation mit bildung:*elementar*
- **Bielefeld:** Kooperationen mit **Opus NRW** und regionaler **Sportjugend**
- **Mühlheim** an der Ruhr: Kooperation mit dem gesamtstädtischen Programm „**Prima Leben**“ des Gesundheitsamtes zur Früherkennung sozialer Problemlagen
- **München:** Kooperation mit Institut für Frühpädagogik (**IFP**), Schwerpunkt Elternpartnerschaft
- **Region Augsburg:** Kooperation mit **IFP** und Schwerpunkt im **ländlichen Raum**

„gesunde kitas • starke kinder“

Evaluation

Die **Wirkung** des Projektes wird wissenschaftlich **evaluiert** durch Prof. Wolfgang **Tietze** von der **FU Berlin** (Schwerpunkt Kleinkindpädagogik).



„gesunde kitas • starke kinder“

Übererregionale Begleitung

Die Pilotphase wird durch überregionale Netzwerkveranstaltungen begleitet:

- Auftakt in Düsseldorf am 4. Mai 2007
- Netzwerkkonferenz zur Elternpartnerschaft am 9. April 2008 in München
- Netzwerkkonferenz zu Praktiken der Gesundheitsförderung am 13. Februar 2009 in Halle/Saale
- Abschluss am 25. Juni 2009 in Berlin

